



Die unterzeichneten Bezirksrät\*innen der Grünen Alternative Margareten stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretungen für die Bezirksvertretungssitzung am 14. Dezember 2021 folgenden

## **ANTRAG**

### **Gesamtkonzept zur Kontextualisierung von problematischen Straßennamen in Margareten**

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, unter Einbindung gedenkpolitischer Vereine ein Gesamtkonzept für die Kontextualisierung historisch kritischer Straßen-, Platz- und Parkbezeichnungen zu erstellen und dieses umzusetzen. Folgende Straßen und Parks sind dabei jedenfalls zu berücksichtigen: Strobachgasse, Vogelsanggasse, Jahngasse und Rudolf-Sallinger-Park

Das Konzept soll jedenfalls Zusatztafeln für Straßennamen beinhalten. Weiters soll die künstlerische Kontextualisierung des Rudolf-Sallinger-Platzes geprüft werden. Inhaltlich soll sich das Konzept am Forschungsbericht über personenbezogene Straßennamen in Wien aus dem Jahr 2013 bzw. aktuelleren Informationen sofern vorhanden orientieren.

### **Begründung**

Die Stadt Wien veröffentlichte 2013 im Auftrag der Kulturabteilung der Stadt Wien (MA7) auf Initiative des damaligen Stadtrats Dr. Andreas Maliath-Pokorny unter Projektleitung von Univ.-Prof.DDr. Oliver Rathkolb (Universität Wien) einen Forschungsbericht über personenbezogene Straßennamen in Wien. Von den 4.379 geprüften Straßen wurden 159 historisch kritisch eingestuft, da deren Namensgeber antidemokratische Werte vertraten oder durch öffentlich antisemitische, faschistische und/oder rassistische Handlungen und Äußerungen hervortraten. Zu diesen 159 historisch kritischen eingestuften Straßennamen zählen im Bezirk Margareten die Strobachgasse und Vogelsanggasse, die der Gruppe B einzuordnen sind und somit als Fälle mit Diskussionsbedarf gelten, sowie der Rudolf-Sallinger-Platz und die Jahngasse, die zur Gruppe C zugehörig als Fälle mit demokratiepolitisch relevanten biographischen Lücken zählen.

Mit der Kontextualisierung dieser Straßennamen möchten wir zum öffentlichen Diskurs und Bewusstsein in Margareten beitragen und zivilgesellschaftlichen Initiativen, die sich dafür stark einsetzen, Rechnung tragen.

---

**BR Simeon Gazivoda**

---

**BRin Theresa Schneckenreither**